

# gentle parenting...

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 3. Januar 2024 13:59

## Zitat von Kathie

da wird sich ja wirklich jahrelang neben die Kinder gelegt, bis sie schlafen.

Das Schlimme daran, finde ich, ist, wenn man es selbst nicht so macht bzw. es den Kindern in geeignetem Alter langsam abgewöhnt (denn meist ist es ja nur noch die Gewohnheit, weil sie es nicht anders kennen) und man dann die volle Breitseite von anderen abbekommt, ohne, dass die das Kind überhaupt kennen oder das Problem, weshalb das Kind z.B. gerade nicht gut schläft. Das ist mir so ergangen, als mein damals 9-jähriges Kind, das vorher super nach den üblichen Ritualen (vorlesen, kuscheln, Gute-Nacht-Kuss) eingeschlafen war, dies plötzlich nicht mehr tat. Natürlich haben wir es getröstet und versucht, herauszufinden, was das Problem war (das legte sich auch nach ein paar Wochen wieder), aber wir saßen nicht stundenlang am Kinderbett oder lagen sogar drin. Eine Freundin redete mir ein, dass es das einzig Richtige wäre, nun wieder jeden Abend so lange am Bett zu sitzen bis es jeweils schlief und dass ich mich als Mutter (vom Vater war keine Rede!) da zurückzunehmen habe. Ihre eigenen Kinder waren viel, viel kleiner und sie hatte noch nie ein 8-jähriges, also auch nicht so viel Ahnung, wovon sie sprach. Sie habe das in einem Blog gelesen, den sie mir verlinkte (wo aber auch nicht nach Alter differenziert wurde)...

Um weiteren Streit zu vermeiden, habe ich mit der Freundin ausgemacht, dass wir uns nicht mehr über Erziehung austauschen werden, da wir da unterschiedlich ticken, um unsere Freundschaft nicht zu gefährden. Im Nachhinein die bestmögliche Entscheidung in dieser Situation!